



## PRESSEMITTEILUNG

---

### **Mehrwegbechersystem des FC Bayern München erhält europäischen Reusable-Award 2019**

*+++ English version of the press release below +++*

Auszeichnung im Rahmen der europäischen REUSE-Konferenz – Vorbildlicher Einsatz von Mehrweggetränkebechern in der Münchener Allianz Arena – Wiederverwendbare Mehrwegbecher beim FC Bayern vermeiden 1,9 Millionen Einweg-Plastikbecher pro Saison, sparen Ressourcen ein und schützen das Klima – Andere europäische Spitzenclubs sollten dem Beispiel des FC Bayern München folgen

Brüssel/Berlin, 24.9.2019: Erstmals wurde im Rahmen der europäischen REUSE-Konferenz der Reusable-Award für richtungsweisende Ansätze im Mehrwegbereich verliehen. Gewinner des europäischen Reusable-Awards 2019 ist der FC Bayern München. Der Verein erhielt an diesem Dienstag den Preis für sein beispielgebendes Mehrwegsystem in der Allianz Arena. Die Auszeichnung erfolgt durch die Veranstalter der Konferenz, die Deutsche Umwelthilfe (DUH), den Europäischen Verband der Getränkefachgroßhändler (CEGROBB), den Verband Privater Brauereien Deutschland und der Reloop-Plattform. Die Konferenz beschäftigt sich mit der Stärkung von Mehrwegverpackungen innerhalb Europas und findet zum siebten Mal statt.

Bei den Heimspielen des FC Bayern werden zum Ausschank von Getränken wiederverwendbare Mehrwegbecher genutzt. Durch deren Einsatz werden pro Saison 1,9 Millionen Einweg-Plastikbecher vermieden. Das Mehrwegbeispiel des FC Bayern München ist eine einzigartige Erfolgsgeschichte und sollte europaweit Schule machen.

*„Plastikmüll ist zu einem der größten Umweltprobleme geworden. Es ist inzwischen so groß, dass die EU eine Einwegplastikrichtlinie zum Verbot von Einweg-Plastikgeschirr beschlossen hat. Der FC Bayern setzt deshalb mit seinem Mehrwegbecher genau das richtige Zeichen und zeigt, dass man Umweltschutz und Spaß im Stadion verbinden kann. Durch Wiederverwendung statt ständiger Neuproduktion von Wegwerfverpackungen werden Ressourcen geschont und das Klima geschützt. In der Allianz Arena werden durch das Mehrwegsystem fast zwei Millionen Einwegbecher und rund 20 Tonnen Plastikabfall pro Saison vermieden. Wir zeichnen den FC Bayern aus, weil der Verein in Europa nicht nur sportlich, sondern auch beim Thema Abfallvermeidung Maßstäbe setzt. Wir freuen uns, wenn andere europäische Spitzenvereine dem positiven Beispiel folgen“, sagt Barbara Metz, Stellvertretende DUH-Bundesgeschäftsführerin.*

Für die Becher werden zwei Euro Pfand erhoben. Das sorgt dafür, dass die Becher zurückgegeben und wiederverwendet werden. Die Spülung erfolgt regional in Bergkirchen bei München. Dadurch sind die Transportwege kurz. Im Innen- sowie Außenbereich der Allianz Arena gibt es mehr als 160 Rückgabestellen. So können die Becher schnell und unkompliziert zurückgegeben werden.

Karl-Heinz Rummenigge, Vorstandsvorsitzender der FC Bayern München AG erklärt: *„Die Allianz Arena nimmt als umweltgerechte, hochmoderne Sportstätte im nationalen und internationalen Spitzenfußball eine Sonderstellung ein. Bereits seit 2006 wird unser nachhaltig betriebenes Stadion jährlich nach den strengsten Richtlinien Europas – der EMAS-Verordnung – geprüft. Der Einsatz von*

*Mehrwegbechern ist Teil unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Nicht nur im Bereich der Entsorgung, sondern auch bei anderen wichtigen Themen wie Mobilität und Energie entwickeln wir uns kontinuierlich weiter. Ich freue mich sehr, dass das Engagement des FC Bayern München für den Umweltschutz mit einer Auszeichnung gewürdigt wird.“*

Auf Großveranstaltungen sind Mehrwegbecher der beste Weg, um Abfälle zu vermeiden sowie Energie und CO<sub>2</sub>-Emissionen einzusparen. Schon nach dem fünften Gebrauch können sie umweltfreundlicher sein als Einwegbecher. Beim Ausschank von Getränken in Stadien spielen neben der Umweltfreundlichkeit auch Sicherheitsaspekte eine wichtige Rolle. Inzwischen werden erfolgreich sicherheitsoptimierte Mehrwegbecher eingesetzt, die leichter als bisherige Modelle sind, über abgerundete Kanten verfügen und am Boden abgeschrägt sind, sodass sie sich im Falle eines Wurfes in Sekundenschnelle entleeren. Mehrwegbecher sind also eine sichere Sache.

**Links:**

Ausgewählte Fotos der Preisverleihung in Brüssel ab 17.30 Uhr unter <http://l.duh.de/p190924a>

English version of the PR: <http://l.duh.de/p190924a>

**Kontakt:**

Barbara Metz, Stellvertretende Bundesgeschäftsführerin, Deutsche Umwelthilfe  
+49 170 7686923, [metz@duh.de](mailto:metz@duh.de)

Christopher Keil, Leiter Public Affairs & CSR, FC Bayern München AG  
+49 89 699317061, [christopher.keil@fcbayern.com](mailto:christopher.keil@fcbayern.com)

**DUH-Pressestelle:**

Ann-Kathrin Marggraf, Marlen Bachmann  
+49 30 2400867-20, [presse@duh.de](mailto:presse@duh.de)

[www.duh.de](http://www.duh.de), [www.twitter.com/umwelthilfe](https://www.twitter.com/umwelthilfe), [www.facebook.com/umwelthilfe](https://www.facebook.com/umwelthilfe), [www.instagram.com/umwelthilfe](https://www.instagram.com/umwelthilfe)